

LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

PRESSEINFORMATION

3. JUNI 2026

IM FOKUS. LIEBERMANN'S PASTELLE

EINE WELT IN KREIDE

6. JUNI BIS 21. SEPTEMBER 2026 IN DER LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE



Max Liebermann, Blumenbeet im Wannseegarten mit Blick auf den Fischotterbrunnen, 1919, Pastell auf Velin, Privatbesitz

Im Sommer 2026 rückt die Liebermann-Villa am Wannsee eine Werkgruppe Max Liebermanns (1847-1935) in den Fokus, die bisher nur wenig Aufmerksamkeit erfuhr: seine Pastelle. Im Mittelpunkt stehen Arbeiten, in denen der Künstler Eindrücke seiner Umgebung unmittelbar und mit großer farblicher Intensität festhielt. Die Ausstellung umfasst eine Vielzahl an Pastellen aus Privatbesitz, die nur selten öffentlich präsentiert werden.

DR. EVELYN WÖLDICKE, DIREKTORIN DER LIEBERMANN-VILLA:

„Für uns ist das 20. Jubiläumjahr der Liebermann-Villa der richtige Moment, unserem Publikum diese noch wenig erforschten Arbeiten näher zu bringen. Gerade hier, am authentischen Ort seines Schaffens, können wir die blühende Farbwelten, die Besuchende in den Sommermonaten im Künstlergarten finden, mittels dieser Werke auch in unsere Ausstellungsräume holen. Das Begleitprogramm greift Max Liebermanns künstlerische Praxis auf und macht sie in Pastellzeichenkursen en plein air erfahrbar.“

DAS PASTELL ALS EIGENSTÄNDIGES MEDIUM

Max Liebermann schuf über 100 Pastelle. In den späten 1880er Jahren wandte er sich erstmals dieser Technik zu und entwickelte sie aus der Zeichnung heraus zur auf Farbflächen konzentrierten Pastellmalerei weiter. Zunächst entstanden Varianten seiner bekannten Motive, später etablierten sich die farbigen Arbeiten auf Papier als eigenständiges Medium. Aufgrund seiner Unmittelbarkeit und leichten Transportierbarkeit nutzte Liebermann das Pastell bevorzugt im Freien und auf Reisen. Charakteristisch ist der Einsatz von Hand und Fingern, mit denen die Kreide verwischt und zu intensiven

**MAX-LIEBERMANN-GESELLSCHAFT
BERLIN E.V.**

LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE
Colomierstr. 3, 14109 Berlin
+49 30 8058590-0
info@liebermann-villa.de
liebermann-villa.de

PRESSE UND KOMMUNIKATION
Antonia Fuchs
+49 30 8058590-15
fuchs@liebermann-villa.de
presse@liebermann-villa.de
liebermann-villa.de/presse

LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

Farbflächen verdichtet wird. Am Medium Pastell lässt sich die künstlerische Entwicklung Liebermanns ablesen; seine Arbeitsweise wurde im Verlauf freier bis hin zu einer deutlich abstrakteren Wirkung, in der das Motiv zugunsten der reinen Bildwirkung zurücktritt.

VIKTORIA BERNADETTE KRIEGER, PROJEKTLITERIN:

„Es ehrt uns, dass zahlreiche private Leihgeber aus ganz Deutschland uns ihr Vertrauen schenken und wir diese Werke hier am Wannsee zeigen dürfen. Mit der Ausstellung, entwickelt als Abschlussprojekt unserer wissenschaftlichen Volontärin, versammeln wir eine Bandbreite an Motiven und eröffnen unseren Besucherinnen und Besuchern Einblicke in Liebermanns teils sehr privates Umfeld. Wir laden mit den Werken dazu ein, geradezu in seine Welt aus Kreide einzutauchen und möchten sensibilisieren für Materialität, Form und Leuchtkraft.“

SOMMERLICHE SZENEN ZWISCHEN KÜSTE, STADT UND WANNSEEGARTEN

Das motivische Spektrum der Ausstellung umfasst zentrale Orte aus Liebermanns Leben und Wirken: unter anderem atmosphärische Strandszenen von seinen holländischen Inspirationsorten wie Noordwijk, lebendige Ansichten aus dem Berliner Tiergarten sowie farbintensive Darstellungen aus dem Garten am Wannsee. Auch intime Szenen seines Familienlebens brachte er mit dem Pastell aufs Papier, darunter seine Enkelin Maria Riezler als Kleinkind. Alle Arbeiten vereint die besondere Beobachtungsgabe des Künstlers – die Unmittelbarkeit der Situationen, Bewegungen, Wetter- und Lichtverhältnisse im Freien. Diese Arbeit mit Pastell beschrieb Liebermann selbst 1898 in einem Aufsatz zu Edgar Degas, als eine „[...] rein sinnliche Kunst, die nicht zu verstehen, sondern nur zu empfinden ist.“

SOPHIA PEIX, KURATORIN & WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN:

„Liebermann hielt seine Eindrücke in Kreide dort fest, in genau dem Moment, in dem sie entstanden. Seine Pastelle wirken dadurch leichter und spontaner – ganz anders als wir es von seinen meisterlichen Ölgemälden kennen. Sie folgen weniger einer ausgearbeiteten Komposition als einer direkten Reaktion auf das Gesehene und eröffnen so einen besonderen Zugang zur Wahrnehmung des Künstlers. Einen Zugang, den unsere Besucher und Besucherinnen jetzt in der Ausstellung nachfühlen können.“

BEDEUTUNG FÜR DIE KUNSTWELT

Bereits 1890 fanden Liebermanns Pastelle Eingang in museale Sammlungen, unter anderem in die Hamburger Kunsthalle, deren Direktor Alfred Lichtwark ihren eigenständigen künstlerischen Wert früh erkannte. Dennoch blieb das Medium im Gesamtwerk lange wenig präsent. Erst 1927 wurde eine reine Pastellausstellung bei Bruno Cassirer realisiert, ein seltenes Ereignis in der Rezeption seines Werks. Die Ausstellung in der Liebermann-Villa würdigt die Pastelle als prägenden Bestandteil im Werk Max Liebermanns und ist zugleich die erste reine Pastellausstellung seit rund 100 Jahren.

LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

IM FOKUS. LIEBERMANN'S PASTELLE

EINE WELT IN KREIDE

6. Juni bis 21. September 2026

[Mehr zur Ausstellung](#)

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

6. Juni 2026, 11.00 Uhr

UMSETZUNG

Projektleiterin: Viktoria Bernadette Krieger

Kuratorin: Sophia Peix

BEGLEITPROGRAMM

Ab 2. Juli 2026

„Abendatelier“ – Pastellzeichenkurse en plein air

VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR KINDER & FAMILIEN

6. Juni, 28. August & 20. September, 11.00 Uhr

„Gartenstudio: Sommer in Pastell“ - Familienworkshop

AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Ab dem 14. Juni 2026

Alle Termine verfügbar unter:

liebermann-villa.de/veranstaltungen

PRIVATE FÜHRUNGEN

Auf Anfrage unter:

fuehrungen@liebermann-villa.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER LIEBERMANN-VILLA

Oktober bis April täglich außer dienstags, 11 – 17 Uhr

Mai bis April täglich außer dienstags, 10 – 18 Uhr

An Feiertagen geöffnet

EINTRITT

Regulär 12 €, ermäßigt 6 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

MEDIENPARTNER



ullstein bild